

Streit in der SPD Isernhagen: Herbert Löffler tritt aus

Kommunalpolitiker kritisiert Ratsarbeit und sieht sich Anfeindungen ausgesetzt

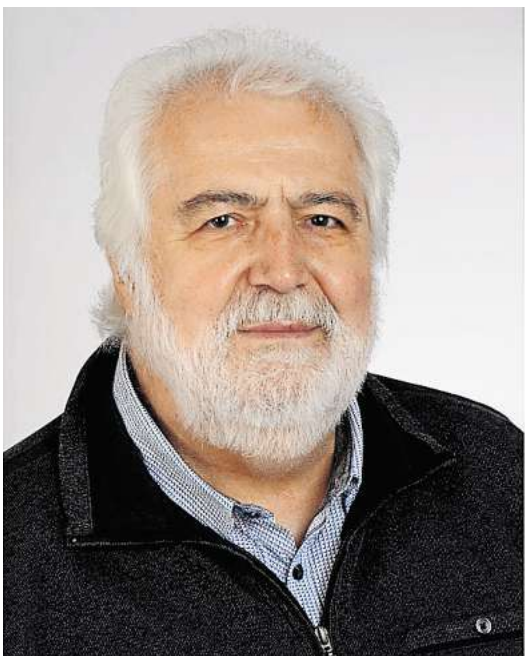
ISERNHAGEN (car). Nach 45 Jahren ist Schluss: Der Kirchhorster Herbert Löffler hat nicht nur die SPD-Fraktion im Isernhagner Rat verlassen, sondern ist auch aus der Partei ausgetreten. „Ich habe eine Entscheidung getroffen und ziehe daraus meine Konsequenzen“, betont Löffler.

Gleichwohl macht er der SPD Isernhagen und ihrem Vorsitzenden Philipp Neessen schwere Vorwürfe. Als Gründe für seinen Austritt nennt er persönliche Angriffe, angebliche Ungeheimheiten in der Kasse und eine Oppositionsarbeit, die nicht auf Kompromisse im Rat setze.

Dass es innerhalb der SPD-Fraktion unterschiedliche Meinungen gibt, das wurde spätestens bei der Wahl des neuen Ersten Gemeinderates Jörg Schuster Anfang Februar deutlich. Während die SPD-Fraktion mehrheitlich das Auswahlverfahren kritisierte, stellte sich Löffler an die Seite von Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) und betonte, er habe keine Probleme mit dem Verfahren und dem Kandidaten gehabt.

„Im Anschluss an den Rat ist mir von der Fraktion parteischädigendes Verhalten vorgeworfen worden“, sagt Löffler. Per Ad-hoc-Beschluss habe man ihm seine Sitze im Verwaltungs-, Wirtschafts- und Finanzausschuss entziehen wollen.

Er sehe sich persönlichen Anfeindungen ausgesetzt und finde es absurd, dass ihm vonseiten der SPD immer wieder vorgeworfen werde, dass er sich zu gut mit dem Bürgermeister und den anderen Fraktionen im Rat verstehe. Diese Vorwürfe seien



Streit in der SPD Isernhagen: Herbert Löffler (links) ist aus der Partei ausgetreten und begründet das unter anderem mit schwerer Kritik am SPD-Vorsitzenden Philipp Neessen.



Foto: privat

für ihn ein Zeichen, dass Neessen bereits in den Bürgermeistervwahlkampf einsteige.

In seinem Schreiben zu den Gründen für seinen Fraktions- und Parteiaustritt, das der Redaktion vorliegt, wirft er Neessen zudem vor, im Juni 2023 sowie im September und Oktober 2024 insgesamt 16 Buchungen aus der SPD-Fraktionskasse für private Zwecke getätigt zu haben. Es geht um Gesamtausgaben von rund 4000 Euro.

Die Beträge seien von Neessen zwar ausgeglichen worden, aber teils erst Monate später, so Löffler. „Ich habe ihn mehrfach angemahnt, dass das so nicht geht“, betont Löffler. Das sei alles „ein Finanzgebaren, welches ich nicht länger mittragen kann und will“, schreibt Löffler. „Mit

dieser SPD-Spitze sehe ich keine Chance mehr auf konstruktive und notwendige überparteiliche Zusammenarbeit.“

Philipp Neessen kennt den Brief Löfflers, der an einen großen Verteiler versandt wurde, und hat einen Anwalt eingeschaltet. „Ich empfinde das als Verleumdung und Rufmord“, so der SPD-Vorsitzende. Entsprechend gehe er gegen die Anschuldigungen rechtlich vor.

Dass Löffler die SPD nach so vielen Jahren verlassen habe, habe er zur Kenntnis genommen. „Aber wir haben ihn nicht gemobbt“, betont Neessen. Vielmehr habe es schon seit Jahren kein harmonisches Miteinander mit Löffler mehr gegeben. In manchen Punkten habe es inhaltliche Differenzen gege-

ben, Probleme habe aber auch zwischenmenschlich und mit Blick auf seine Streitkultur gegeben. Zudem halte er, so Neessen, nichts von der Hinterzimmerpolitik, die Löffler begrüßen würde.

„Ich finde nicht, dass wir immer nur hinter verschlossenen Türen Kompromisse suchen sollten“, so Neessen. Man dürfe auch einmal in öffentlichen Sitzungen über strittige Themen beraten und transparent Kompromisse suchen. „Wenn das nicht passiert, weiß der Bürger auch nicht, wofür die SPD und die anderen Parteien stehen und warum er sie wählen soll.“ Wenn alles nichtöffentlich geklärt werde – „dann könnten wir auch die Einheitspartei Isernhagen gründen“.

Vielversprechender Saisonstart

NEUWARMBÜCHEN (r/bs).

Mit frischem Wind und großer Entschlossenheit startet die Tennissparte des FC Neuwarmbüchen in die neue Saison. Unter neuer Leitung und mit neu besetzten Ämtern sind alle Mitglieder hochmotiviert, die bevorstehenden Herausforderungen anzugehen.

Ein erster Erfolg zeichnet sich bereits ab: Erstmals seit vielen

Jahren wird eine Jugendmannschaft U10 ins Rennen geschickt. Zudem sind eine Herrenmannschaft sowie eine Herren U40-Mannschaft, in Kooperation mit dem TSV Wettmar, am Start.

Alle, die ihre Leidenschaft für den Tennissport (wieder)entdecken möchten, sind herzlich eingeladen, einmal vorbeizukommen.



Freuen sich auf die neue Tennissaison: Jugendwart Clemens Fiedler (von links), Pressewartin Stephanie Chentir, Schriftwartin Talea Warcke, Kais Chentir (stellvertretender Spartenleiter und Spartenleiter Christoph Winkler.

Foto: privat

Winterkino für Senioren

ISERNHAGEN (r/bs).

Die nächste Vorstellung in der Reihe „Winterkino für Senioren“ findet am Mittwoch, 2. April, um 15 Uhr in der Buhrschen Stiftung, Am Ortfelde 74, 30916 Isernhagen, statt. Aus rechtlichen Gründen dürfen die Filmtitel nicht genannt werden. Zum Inhalt: „Als die unverheiratete Maria Montessori 1901 die Entscheidung trifft ihren zweijährigen Sohn Mario auf eine unbe-

stimmte Zeit zu verlassen, um als moderne und freie Frau eine neue Version von Bildung zu entwickeln, ahnt sie, dass sie eine Revolution entfachen wird. In einem von ihr gegründeten Institut für behinderte Kinder entwickelt sie Lernmethoden, die später nicht genannt werden. Zum Inhalt: „Als die unverheiratete Maria Montessori 1901 die Entscheidung trifft ihren zweijährigen Sohn Mario auf eine unbe-

Energiewerke sponsern Photovoltaik-Anlage

Bewerbungsphase für gemeinnützige Vereine aus Isernhagen läuft bis 30. April

ISERNHAGEN (Ih). Gemeinnützige Vereine in Isernhagen können sich auf ein Sponsoring der Energiewerke Isernhagen (EWI) bewerben. Neben dem jährlichen Wettbewerb für einzelne Projekte gemeinnütziger Vereine gibt es in diesem Jahr eine Besonderheit: Die EWI vergibt eine Förderung für eine Photovoltaikanlage. Damit könnte der Verein sogar zu seinem eigenen Stromproduzenten werden und langfristig Kosten sparen. Der Verein, der die Förderung gewinnt, erhält einmalig ein Budget von 10.000 Euro für die Installation einer PV-Anlage mit bis zu 5 kWp. Der Bau sollte noch in diesem Jahr reali-

siert werden. Am Wettbewerb teilnehmen können Vereine, die sich vor Ort ehrenamtlich engagieren und bereits Kunden der EWI sind – oder werden. Zudem müssen die Vereine eine eigene Liegenschaft besitzen, bei der das Dach dazu geeignet ist, eine solche Anlage aufzunehmen. Einsendeschluss für Bewerbungen auf das Sponsoring ist der 30. April. Dann entscheidet eine Jury über die Vergabe. „Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen, die sich mit unserer Hilfe die Kraft der Sonne zunutze machen und ihre Stromkosten senken wollen“, sagt Marcel Haak, Geschäftsführer der EWI. Nähere In-

formationen erhalten Interessierte auf der Website www.ewi-isernhagen.de/photovoltaik.

Außer dem PV-Anlagensponsoring loben die Energiewerke auch ihr jährliches EWI-Sponsoring für besondere Projekte aus. „Projekte in den Kategorien Sport, Kultur, Soziales sowie Umwelt und Klimaschutz können sich bei uns um eine Spende bewerben“, heißt es dazu auf der Website. Bei dem Wettbewerb werden Mittel aus einem Fondstopf von insgesamt 4000 Euro vergeben. Mitmachen können alle Initiativen und Vereine aus der Gemeinde Isernhagen, die sich vor Ort ehrenamtlich einsetzen

und EWI-Kunden sind. Eine Jury entscheidet über die Vergabe der Gelder. Details zum Wettbewerb unter dem Motto „Gemeinschaft braucht Energie“ gibt es auf der Website www.ewi-isernhagen.de/sponsoring. Darüber hinaus hat die EWI wieder den „Isernhagen-Bonus“, den Stromkunden der EWI freiwillig in Höhe von einem Euro monatlich zusätzlich zu ihrem Abschlag zahlen, mit eigenen Mitteln aufgestockt. Dieses Jahr ging der „Isernhagen-Bonus“ an den Förderverein Freunde der Bücherei Isernhagen N.B. e.V. und die Initiative Isernhagen liest vor. Beide erhielten je 875 Euro.



Eigens erzeugter Strom von einer PV-Anlage auf dem Dach: Einem gemeinnützigen Verein aus Isernhagen wird ein solches Projekt dank EWI-Förderung ermöglicht. (Symbolbild)

Foto: Caroline Seidel/dpa



50 CENT & MARY J. BLIGE
28. Juni 2025 | Heinz von Heiden Arena

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Hannover 96 - SV Elversberg
12. April 2025: Heinz von Heiden Arena

Tosca
Diverse Termine: Staatsoper

Elke Winter - Queen of Comedy
13. April 2025: Kleinkunstbühne

Cytotoxin
14. April 2025: Béi Chéz Heinz

GREASE - Das Hitmusical
Diverse Termine: Theater am Aegi

Holiday on Ice
Diverse Termine: ZAG-Arena

Fridolin & Merlin Sandmeyer
19. April 2025: Schauspielhaus

Helene Hegemann: Striker
22. April 2025: Literaturhaus

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de